

Es geht um Demokratie! ... auch in der Sprachenfrage!

Ja zu einer Globalisierung, die vom „gemeinen Volk“ aller Länder getragen wird!

Ja zu rechtlicher und wirklicher Demokratie auf Grundlage von Gleichheit und Freiheit!

Rein rechtlich darf sich jeder informieren und sich frei äußern, auch grenzüberschreitend. **Die Wirklichkeit sieht jedoch anders aus!**

Die Massenmedien gehorchen der Macht des Geldes. Nur die Eliten kommunizieren weltweit ohne größere Hindernisse – durch Übersetzer, gegen Bezahlung. **Nur eine kleine Schicht der Weltbevölkerung kann sich auf internationaler Ebene *relativ* angemessen ausdrücken!**

Und die anderen – fast 100%?

Und Du?

Neben der lokalen Sprache brauchen wir eine gemeinsame, unabhängige und allen zugängliche Sprache:

- eine Sprache, die allen Kulturen einen gleichberechtigten Platz in der universellen Kultur zuweist,
- eine Sprache, die die bisher Ausgegrenzten in den internationalen Kommunikationsprozess einbezieht.

Nur ESPERANTO ermöglicht

- Kommunikation unter Gleichberechtigten,
- Kommunikation, die demokratisch und solidarisch ist.

Kontaktadresse von S.A.T., der weltweiten Vereinigung der Arbeiteresperantisten:

LEA/G, bei Jiri PROSKOVEC
Heimbastr. 10, DE-44143 Dortmund, Deutschland

<proskovec@yahoo.de>

<http://home.arcor.de/gmickle/leag/index.html>

SAT: <http://www.satesperanto.org/>